

Wen Sie erwarten dürfen:

Manfred Eisner (Jahrgang 1951) ist Schauspieler, Sprecher und Autor.

Er hält literarisch-musikalische Veranstaltungen in allen deutschsprachigen Gebieten sowie im europäischen Ausland ab. Er war Mitbegründer im Jahr 2001 der Gruppe DIE VORLESER im Künstlerhaus Berlin der Katholischen Akademie und gründete 2003 mit dem inzwischen verstorbenen Erich Schwarz die Lesebühne „LesArt WIDERHALL“. 2016 erschien der Lyrikband „Nachtbus nach Mitte“, in dem neben vielen anderen Autoren und Autorinnen auch das Gedicht „Schleusenkrug“ von Manfred Eisner enthalten ist. 2017 erschien sein Lyrikband „Beruhigungsspillen im Obstsalat“ mit Zeichnungen von Olga Motta im „Quintus-Verlag“.

Antje Rietz (Jahrgang 1970) absolvierte ihr Studium an der UdK Berlin mit Auszeichnung.

Die zweifache Preisträgerin des Musical- und Chanson Wettbewerbs spielte u.a. an den Staatstheatern Karlsruhe, Kassel und Schwerin, am Stadttheater Ingolstadt, am Theater des Westens, der Neuköllner Oper, dem Friedrichstadtpalast und dem Schlosspark Theater Berlin. Sie ist mehrfach ausgezeichnete Schauspielerin und Musikerin (Publikumspreis Schauspielbühnen Stuttgart, Publikumspreis Theater Ingolstadt, Auszeichnung mit dem Operettenfrosch vom Bayerischen Rundfunk, bester Liveact mit dem Berliner Damenorchester Salome). Seit einigen Jahren gastiert sie erfolgreich mit ihren Konzertprogrammen auch am Schlosspark Theater, im Juni 2020 spielte sie hier die "Knef" in "Für mich soll's rote Rosen regnen", einer Produktion der Schauspielbühnen Stuttgart.

Sie arbeitet u.a. als Dozentin an der UdK und lebt mit ihrer Familie in unserer Stadt.

Harry Ermer (Jahrgang 1963) studierte Tonmeister an der HdK Berlin.

Ab 1990 spielte er Keyboard im Wintergarten Varieté Berlin und war ab 1992 Pianist im Orchester des Theaters des Westens. Ab 1996 begleitete er die DREI ALTEN SCHACHTELN Evelyn Künneke, Brigitte Mira und Helen Vita in der Bar jeder Vernunft. Es folgten Theater- und Konzert-Engagements am Renaissance-Theater Berlin mit MARLENE(mit Judy Winter), HELLO, I'M JOHNNY CASH (mit Gunther Gabriel und Helen Schneider), EWIG JUNG, IM WEISSEN RÖSSL und HAPPY END (Musik: Kurt Weill) sowie am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg mit DER TEUFEL UND DIE DIVA, LEBEN SO WIE ICH ES MAG (mit Volker Lechtenbrink) und in der Bar jeder Vernunft und TIPI mit CABARET, KATHARINE MEHRLING und SHARON BRAUNER und schließlich am Schlosspark-Theater Berlin in Programmen mit Dieter Hallervorden, Gabi Decker, Antje Rietz und in 2020 mit ICH BIN NICHT MERCURY (Theaterstück mit Musik von Queen) und Ilja Richter (Lieblingslieder).